



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg.
 Durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg., ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning,
 P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 12.

Juist, den 31. Juli 1913.

19. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 27. Juli.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Andt, Karl, Pfarrer, mit Frau	Recklinghausen
Bahr, Frau Schiffsbau-Ing. Georg, mit Kindern	Bremen
Barthelemy, Walter, Chefredakteur, mit Frau	Elberfeld
Bock, Adam, Fabrikant, mit Frau und 2 Töchtern	Nossen i. Sa.
Braun, Frau Buchhändler, mit Kindern u. Mutter	Wiesbaden
Brommel, Hans, Bankbeamter	Berlin
Burmann, Wilhelm, Pfarrer	Kray
Burmann, Dr. jur., Landgerichtsdirektor	Berlin
Burmann, D. H., Pastor	Hamburg
Burmann, Dr., Arzt, mit Sohn	Rodeburg
Burmann, Magdalene	Hamm i. W.
Burmann, Frau Kaufmann Carl, mit Tochter	Leipzig
Burmann, W., Obersekretär	Kassel
Burmann, Frau, mit Tochter	Wiesbaden
Burmann, Oberzollkontrolleur	Betzdorf
Burmann, Dr.	Hannover
Burmann, Ludwig	Glauchau
Burmann, Dr., Arzt, mit Frau, Kind und Kinderfräulein	Plauen i. V.
Burmann, Frau B.	Braunschweig
Burmann, Frau Wwe. Hedwig, mit Söhnen Hans und Curt	Wiesbaden
Burmann, Dr. W.	Hamburg
Burmann, Frau Agnes, mit Sohn	Derenburg a. Harz
Burmann, R., Verlagsbuchhändler, mit Sohn	Minden i. W.
Burmann, Dr. A., Fabrikbesitzer, mit Frau	Bonn
Burmann, M., Rentiere	Nieder-Schönhausen
Burmann, Hermann, Pfarrer	Gelsenkirchen
Burmann, Paul, mit Frau und Sohn Ralph	Wiesbaden
Burmann, Einzel	Berlin-Wilmersdorf
Burmann, M., Fabrikant, mit Familie	Hamburg
Burmann, D. H., Fabrikant	Eisenach
	Villa Seemannstreu
	Frau J. Claaßen
	Strandhotel Kurhaus
	F. Backer
	Strandhotel Kurhaus
	Johs. Abheiden
	Pax-Heim
	Hotel Rose
	Hotel Friesenhof
	Hotel Rose
	Villa Riedel
	Villa Bellevue
	Claassen's Hotel
	Hotel Deutsch. Haus
	Hotel Friesenhof
	Claassen's Hotel
	Hotel Friesenhof
	Hotel Fresena
	D. Schmeertmann
	Hotel Friesenhof
	Villa Riedel
	Haus Worch
	Strandhotel Kurhaus
	Tanke's Logierhaus
	Pax-Heim
	Hotel Fresena
	Hotel Rose
	Villa Seemannstreu
	Bernhardine Claassen

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Montz, Fabrikant	Gladbach
Müller, Paul, Justizrat, mit Frau und 2 Söhnen	Stade i. Hann.
Nöthlich, Ingenieur	Berlin-Steglitz
Osthoff, Elly	Barmen
Petersen, T. L., Kaufmann, mit Frau	Emden
Pohl, E.	Berlin
Potthoff, Frau Ada	Lünen a. d. Lippe
Rische, Pastor	Dömitz a. E.
Robby, F., Landrichter	Osnabrück
Rogge, G., Kaufm., mit Frau und Tochter	Berlin-Friedenau
Rühndelt, Wilhelmine, mit Schwester	Osnabrück
Sandkühler, Bernh., Prokurist	Essen-Ruhr-Süd
Schönherr, Frau Carl, mit Sohn	Leipzig
Hans Egmont Graf Schweinitz	Berlin
Schweitzer, Georg, Direktor	Wiesbaden
Sommerfeld, Hans, Oberprimaner	Berlin
Stäcker, Carl G., mit Frau, Sohn und Fräulein	Loschwitz b. Dresden
Stapelfeldt, F., Kaufmann, mit Frau	Bremen
Steinhaeuser, Frau Maria, mit Sohn und 2 Töchtern	Plauen i. V.
Stengel, Hildegard und Vally	Dresden
Stocker, Werner, Schüler	Bruchsal
de Thierry, G., Geh. Baurat, Prof. a. d. Techn. Hochschule, mit Frau	Berlin-Halensee
Vöhl, Lehrer am Lyzeum, mit Frau und Tochter	Wiesbaden
Volkening, Pfarrer, mit Frau und 2 Kindern	Buer i. W.
Walther, Frau Dr. Hans, mit Sohn	Leverkusen
Wenrig, Frau Wwe. Auguste, mit Tochter	Breslau
Werner, Rudolf, Musikdirektor	Siegen i. W.
Werner, Frau Maurermeister Elise	Breslau
Winter, A. A., Zahnarzt	Frankfurt a. M.
Wittich, Frau Eisenbahndirektor M.	Gotha i. Thür.
Woltjes	Norden
Zeissig, Frau Baurat, mit Tochter	Leipzig
Zimmermann, Frau Baurat, mit 2 Kindern	Lingen a. d. Ems
Zimmermann, Frau Professor	Landsberg a. W.

Zusammen 115 Personen.

Mit den Früheren 4172

Gegen 3916 am gleichen Tage des Vorjahres.

Berichtigung.

Cuntz, Frau San.-Rat Dr. Friedr., mit Söhnen Paul und Hans Joachim

Wiesbaden

Strandhotel Kurh.

Pixavon-Haarpflege

auf wissenschaftlicher Grundlage.

Die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare.

Pixavon ist eine milde, flüssige Kopfwaschseife, der man mittels eines patentierten Veredelungsfahrens den üblen Teergeruch genommen hat. Pixavon gibt einen prachtvollen Schaum und lässt sich sehr leicht von den Haaren herunterspülen. Es hat einen sehr sympathischen Geruch und infolge des hohen Teergehaltes wirkt es parasitärem Haarausfall entgegen. Schon nach wenigen Pixavonwäsungen jeder die wohltätigen Wirkungen verspüren, und man kann wohl das Pixavon als das Ideal der Haarpflege ansprechen.

Es sei ausdrücklich betont, daß Pixavon das einzige geruch- bzw. farblose Teerpräparat zur Pflege des Haares ist, das aus dem officinellen Nadelholztee hergestellt wird, also demjenigen, der nach dem Deutschen Arzneibuch in der Medizin allein erkannt ist. Die zahllosen Angebote farbiger und geruchloser Teerseifen zur Pflege des Haares, die infolge des großen Erfolges des Pixavon allsorten hervortreten, erfordern diese Feststellung.



m. Juist, 25. Juli. Das gestrige Konzert zum Besten eines Grab-Denkmal für die hier in den Dünen verunglückten Geschwister Hinrichs hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen. Der Veranstalter, Herr Mathieu Lorent aus Hamburg, eröffnete den Reigen mit C. Löwe's Ballade „Der sel'tne Beter“, die äusserst wirkungsvoll und packend zu Gehör gebracht wurde. Ausserdem sang er noch Schubert: „Der Wanderer“, „Die beiden Grenadiere“ von Schumann, Arie aus „Das goldene Kreuz“ und eine grosse Anzahl Lieder erstonen und heiteren Inhalts in fein künstlerischer Abtonung mit seinem schönen, gut geschulten Organ. Dem Drängen der Zuhörer nachgebend, musste derselbe noch einige Zugaben spenden. Frau Clara Wallboth aus Düsseldorf sang sehr wirkungsvoll mit ihrer hübschen Mezzosopranstimme: „Saphische Ode“ von Brahms und „Auf Flügeln des Gesanges“ von Mendelssohn. Fräulein Felicitas von Schütz spielte mit schönem Ton und grossem Empfinden die Violin-Romanze von Svendsen, von ihrer Frau Schwester sehr dezent begleitet. Herr Eugen Dittmer aus Hamburg erfreute die Zuhörer mit dem Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“. Letztere Nummer und alle Gesänge wurden von Herrn Ferd. Heydemann begleitet. Ausserdem spielte derselbe noch zwei Solostücke für Klavier, in allem bewährte er sich als ein sehr feiner Musiker.

An freiwilligen Spenden zur Ausschmückung der Gräber der verunglückten beiden Kinder der hiesigen Familie Hinrichs sind eingegangen: Haus Aden 33 Mk., Haus W. Altmanns 12 Mk., Haus Buss 3 Mk., Villa Charlotte 39 Mk., Hotel Alb. Claassen 45.50 Mk., Konzert-Ertrag 132.05 Mk., Hotel Deutsches Haus 12 Mk., Hotel Fresena 121 Mk., Hotel Friesenhof 22.40 Mk., Haus Hook 12 Mk., Hotel Itzen 20 Mk., Paxheim 16.91 Mk., Pension Peters und Haus Inselrose 42 Mk., Haus Pirola 14 Mk., Hotel Rose 68.50 Mk., Strandhotel Kurhaus 107 Mk., Pension Tanke 15 Mk. Mit bestem Dank wird hierüber öffentlich quittiert.

Literarisches.

Wetter, Klima, Reisen. Von Dr. W. R. Eckardt. (Soziale Studienfahrten, 8. Band). Kl. 80 (86) M. Gladbach 1913, Volksvereins-Verlag. Geb. Mk. 1.—. Von grossem, unmittelbar praktischem Wert sind die Winke und Weisungen, die in dem ausgiebigen Kapitel „Die Jahreszeiten und das Reisen“ zum Ausdruck kommen. Das mit sehr gutem Sachregister ausgestattete Werkchen dürfte besonders jedem Wanderlustigen Freude und Nutzen bringen.

Gottesdienst in der luth. Kirche auf Juist.

Sonntag vormittag 10 Uhr.

Gottesdienstordnung der kath. Kirche auf Juist.

sonntags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr stille hl. Messen.
Um 10 Uhr Hauptgottesdienst.
Um 7 Uhr abends Andacht.
Verktags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr hl. Messen.
Am Donnerstag abends 7 Uhr Andacht.

gefunden: 1 Damenuhr mit gold. Rand.
1 Kneifer.
verloren: 1 grauer Schleier.
1 roter Kopfschal.
1 rote Decke.
1 Motorboot und 2 hölzerne Boote.
1 w. Perlmutter-Gürtelnadel.

Der Gemeindevorstand.

Polizeiverordnung für den Gemeindebezirk Juist,

betreffend:

Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordseestrande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben.

Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht.

Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordseestrande verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbadestrand ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbadestrand müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten.

Hunde dürfen am Badestrand und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Karten-

abnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden. Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärter. Den Anordnungen desselben

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Jahre eine Aenderung der Badeplätze eingetreten ist.

Das **Herrenbad** nebst Herren-Luftbad befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe,

das **Familienbad** und das **Damenbad** nebst Damen-Luftbad zwischen der Herrentreppe und dem Rettungswege und zwar das Familienbad mit dem Zugang von der Herrentreppe, das Damenbad mit dem Zugang über den Girardetpfad vom Rettungswege aus.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr sind verschiedene Flächen in den Dünen in der Richtung auf den Goldfischteich mit **jungen Kiefern** angepflanzt worden.

Diese Pflanzungen werden dem **Schutze des Publikums** bestens empfohlen und wird darauf aufmerksam gemacht, dass die jungen Kiefern sich sehr wenig vom Boden abheben und **frei ohne Umzäunung** stehen.

Es wird daher gebeten, sorgsam auf die Pflanzen zu achten, damit die kostspielige und schwierige Aufforstung zur Verschönerung unserer Insel nicht Schaden erleidet.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und für die Erhaltung und Befestigung der Inseln überaus nützlich sind sowie im Interesse der Erhaltung dieser heimischen Vogelart wird dringend ersucht, das Abschliessen der Möven zu unterlassen. Uebrigens weise ich darauf hin, dass nach der Polizei-Verordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevögel auf den Inseln in den Monaten April bis einschl. September verboten ist und mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen sowie dass zur Ausübung der Wasserjagd innerhalb der preussischen Hoheitsgrenze — also auch auf dem Meere — allgemein ein Jagdschein erforderlich ist.

Norden, den 30. Juli 1912.

Der Landrat.

I. V.: König, Kreisdeputierter.

Polizei-Verordnung

betr. Abänderung der Strassen- und Ordnung für die Inselgemeinde Juist vom 3. Juni 1897.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195 ff) und der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867, die die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen (Gesetz-Sammlung Seite 160) wird für die Inselgemeinde Juist nach Anhörung des Gemeindevorstandes folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Der erste und der letzte Satz des § 24 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 werden mit Bezug auf § 567 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches und § 32 der Hannoverschen Jagdordnung vom 11. März 1859 in Kraft gesetzt.

§ 2.

Der § 24 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 wird aufgehoben.

Norden, den 3. Juli 1913.

Der Landrat. Bayer.

sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juli 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizeiverordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.
Bayer.

Bestimmungen

über die Benutzung der Lesehalle.

1. Der Besuch der Lesehalle ist nur Kurgästen, im Besitze einer Kurtaxkarte sind, vormittags 9 bis 1 und nachmittags von 2 1/2 bis 7 Uhr gestattet.
2. Das Mitbringen von Hunden ist verboten.
3. Um das zeitungslisende Publikum nicht zu stören wird das Publikum gebeten, jede laute Unterhaltung zu unterlassen.
4. Nach erfolgtem Gebrauch sind die Zeitschriften Ort und Stelle zu legen und die Zeitungen an bestimmten Haken anzuhängen.
5. Die in der Lesehalle ausliegenden Zeitschriften, Bücher und Zeitungen sind Eigentum der Badeverwaltung und dürfen nicht mitgenommen oder durch Notizen, durch Austrennen oder durch sonstige Beschädigung beschädigt werden.
6. Das Rauchen in der Halle ist verboten.

Die Badeverwaltung



Konditorei und Café „Westend“, neben der Post gelegen.

Tee- und Kaffee-Backwerk	Frische Schlagsahne	Kaffee, Tee, Schokolade
Obst- und Creme-Torten	Speise-Eis	Limonaden, Mineral-Wässer
Gefüllte u. ungefüllte Kuchen	Eis-Kaffee, Eis-Schokolade	Bier und Wein
Echter Ostfriesischer Knüppelkuchen	Amerik. Eisgetränke	Echter Ostfriesischer Honigkuchen

Bestellungen auf Torten etc. werden fachgemäss ausgeführt und mässig berechnet. Knüppelkuchen und Honigkuchen werden kostenfrei postmässig verpackt. Konditor J. Themann, Juist.

Pensionat und Hotel „Seeblick“ im Dellert, verbunden mit Café und Restaurant.

beliebter Ausflugsort, grösseren Gesellschaften sehr zu empfehlen.

Allen Kegelfreunden halte meine neuerbaute **Doppel-Parkett-Kegelbahn** nach neuestem System (als sogenannte Hochbahn in Norddeutschland sowie Scherenbahn in Rheinland und Westfalen üblich) zur gefl. Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Breeden.

Das **Haus Wilhelmstr. Nr. 20** (z. Z. Kinderheim Frl. Günther), bestehend aus 15 zu vermietende Zimmer, welches sich seiner schönen Lage wegen besonders zu einem Pensionat eignet, ist zum Antritt auf den 1. Oktober 1914 zu vermieten. Nähere Auskunft bei

Konditorei und Bäckerei von H. O. Habbinga, neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in allen Sorten, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfriesischen Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln im Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [21]

Geschäftsbücher

hält auf Lager und liefert auch nach Wunsch nach Vorschrift in kürzester Zeit

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,

Norden.

Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. [26]

Badewäsche.

Strandschuhe.

Schmeertmann's Konditorei und Café (Ostdorf) [20]

Ecke Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse

Spezialität: Mandel-Brot,
Ostfriesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.

Rasier- u. Frisier-Salon

(zwischen Haus Worch und Fresena).
Aufmerksame und sauberste Bedienung.

Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.

[23] H. Hinrichs.

Aegyptische Antiquitäten, altholländisches Antiksilber, holländ. Kunsttöpferei,

sowie Artikel aus der alten, weltberühmten
Fayencefabrik in Delft, [19
deutsches u. holländ. Porzellan.

Johs. Jürjens.

Dr. P. Dilg, [36]

Chirurg und Frauenarzt,
Emden, Neptunstr. 18.

Sprechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273.

Neu! Neu!

Rasier- und Frisier-Salon

Villa Mathilde, Friesenstr. 57,

Haus Worch gegenüber.

Elektr. Champonieren, Onduleur Manicour,
Parfümerieverkauf erster Firmen.
Stirnnetze, kugel. Seitenkäme usw.

Diskrete schnelle Bedienung. [37]

Rich. Könecke,

Herren- und Damen-Friseur.

Neu! Neu!

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofes.
Diners à part von 12 Uhr an
 in grossen, geräumigen Glasveranden.
 Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte u. hiesige Biere.
 Der Besitzer **M. Martini.**

15)

Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.
 Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

:-: Diners à part von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr. :-:
 Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. [12]

:-: Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant. :-:
 Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
 Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Reichhaltige Abendkarte.

Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
 in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrand.
 Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □ □ □ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!

Norder Bank Aktiengesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist**,
 Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund,
 Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 4 000 000,
 Bestand an Spareinlagen am 31. Dezbr. 1912: 9101024,53 Mk.,
besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren, Einlösung von Zinsscheinen und Einholung neuer Zinsscheinbogen.

Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.

Annahme von Geldern als **Spareinlage** mit Verzinsung bis 4 % und auf **Scheckkonto**, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.

Agentur in Juist **im Postgebäude.**

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl

empfehlen [24]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.

Inh.: **Eybert Jonxis.**

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer Kontrolle der Grossinkerei **K. Heskamp, Papenburg.** [18]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,

Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus Fritz Henning

**Strandmützen und -Hüte
 Manufaktur-,
 Mode- und Weisswaren
 Herren-Wäsche.**

Bernh. Hollander

Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig.
Schutzbrillen.

Grosses Lager in

**Gold- u. Silberwaren
 Filigran-Schmuck!**

**Getriebene Altsilber-
 waren.**

**Echt antike Uhren und
 Zinnsachen.**

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges
 hält sich dem nach und von Juist
 reisenden Publikum bestens empfohlen.
Omnibus an der Bahn.
 Telephon 25.

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger

Kaufhaus Fritz Henning

Alleinige Niederlage der

**Weingrosshandlung
 W. Schlieben & Co**

Hoflieferanten.

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel Rose.
Delikatessen. ■■ **Spezialität: Feinsten Aufschnitt.** ■■ **Zigarren.**
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
 ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87.

[17]

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr, Souper von 7—9 Uhr
 in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle
 stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gef. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu u. Lager-Bier vom Fass.
Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Im **„Kurhaus-Café“** ist eine **„Lesehalle“**

ingerichtet, welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gef. Benutzung bestens empfohlen wird. [10]

Kaltes Büfett, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6.

Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Café.

Täglich frischer Anstich: [13]

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.
 Vorzügliche Küche. Elektrische Beleuchtung. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Haus Worch nebst Logierhaus.

Fernsprecher 18. Pensionshaus I. Ranges. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.

Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.

Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk. Dutzendkarten 16.50 Mk.,
 jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.

Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Kaufhaus Fritz Henning.

Delikatessen. [28]

Feine Cakes u. Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Seehund

Männlich!

Weiblich!

**hochfeiner Bitterlikör
 prämiert.** [10]

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.

W. J. Fisser,
 Emden. [34]

Empfehle:

**Kindermilch (Trockenfütterung),
 saure Milch in Satten,**

Yoghurt-Milch,

Vollmilch, Buttermilch,

ifine Tafelbutter

täglich frisch aus der Molkerei Norden.

Juist, E. Buss.
Villa Alide. [9]

Kaufhaus Fritz Henning.

[27]

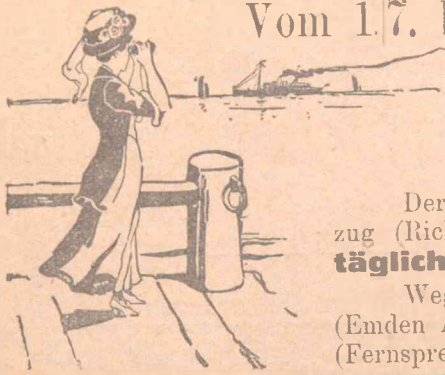
**Grösstes Geschäft
 in allen Artikeln
 am Platze.**

Geeichte Personenwage

mit Wiegekartenvorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!



Vom 1.7. bis 10.9. **tägliche Dampfschiffsfahrten**

von **Juist nach Emden (Aussenhafen)**

lt. Fahrplan am Fusse dieser Zeitung.

Der Anschluss in Emden (Aussenhafen) an den um 11³⁷ V. abgehenden Schnellzug (Richtung Oldenburg, Bremen usw. bzw. Münster, Hamm usw.) wird **täglich** erreicht. (Normale Witterungs- u. Wasserverhältnisse vorausgesetzt.) [6

Wegen des an einzelnen Tagen vorhandenen Anschlusses an den Cölner Eilzug (Emden Aussenhafen ab 10²⁰ V.) und sonstigen Fragen erteilt der Bahnhof Juist (Fernsprecher Nr. 8) nähere Auskunft. **Reedereien „Norden u. Frisia“.**

P. Aitmanns Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.

Verkauf von Flaschenbier u. alkoholfreien Getränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl. Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren. Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei. Haushaltungs-Gegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert unkenntbare Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

[16

Vor u. nach jedem Bade **Störtebeker!**

Bornehmster Magenlikör. Verzüglich empfohlen. Wegen seiner reizenden Aufmachung zu Geschenkzwecken bejonders geeignet.



Reinige Fabrikanten: Dr. Enkelströb & Co., Störtebekerhaus, Ammerdorf (Prov. Sachsen)

Su haben in den einschlägigen Geschäften sowie in fast sämtlichen Restaurationsbetrieben.

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges. Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse, luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel. Ca. 400 Personen fassend. Elektrisches Licht in allen Logierzimmern.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen, reservierten Tischen. Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. Treffpunkt aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.

11]

Die Hotelverwaltung.

Flutabelle und Badezeiten auf Juist.

Juli-Aug.	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
27. S.	4.31	4.51	2.00—6.00 N.
28. M.	5.18	5.45	3.00—7.00 "
29. D.	6.21	6.57	4.00—7.30 "
30. M.	7.37	8.16	6.30-8.30 V. 6-7.30 N.
31. D.	8.53	9.29	6.45—10.00 V.
1. F.	10.00	10.30	7.00—11.00 "
2. S.	10.57	11.24	8.00—12.00 N.

Dampfschiffs-Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

Juli-August	Von Norddeich		Von Juist-Bhf.	
	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.
27. Sonntag	4.25	Nm.	1.50	Nm.
28. Montag	6.00	"	5.30	Vm.
29. Dienstag	6.00	"	5.40	"
30. Mittwoch	6.00	"	7.30	"
31. Donnerstag	9.10	Vm.	7.30	"
	8.00	Nm.	6.20	Nm.
1. Freitag	9.10	Vm.	7.30	Vm.
	7.50	Nm.	10.00	"
2. Sonnabend	10.10	Vm.	8.00	"
	8.20	Nm.	11.00	"

Norderney-Juist und umgekehrt.

Norderney nach Juist	Juist (Bhf.) nach Norderney	
	Vm.	Nm.
2.00	Nm.	5.00
6.00	"	—
6.00	"	5.40
6.00	"	6.45
9.10	Vm.	7.30
8.00	Nm.	6.30
7.50	"	7.30
—	—	—
8.20	"	8.00
—	—	—

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.

Emden (Aussenhaf.) nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden	
	Vm.	Nm.
5.20	Nm.	6.30
5.20	"	6.30
5.20	"	6.45
5.20	"	6.45
5.20	"	7.00
—	—	—
5.20	"	7.00
—	—	—
5.20	"	7.00
—	—	—

Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Tägliche Fahrten	Von Norddeich		Von Norderney		
	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	
Vom 1. Juli bis 31. August	+Sz	6.50	V.	6.00	
		8.15	"	8.00	
	oSz	9.15	"	Sz 8.40	
	Sz	10.00	"	aSz 9.50	
		11.00	"	Sz 10.20	
		1.00	N.	x 12.10	
		3.35	"	*Sz 12.40	
		Sz	4.30	"	2.30
		Sz	6.10	"	Sz 4.50
			7.50	"	So 5.25
			"	5.40	
			"	Sz 6.55	
			"	So 7.40	
			"	8.00	

Postsachenbeförderung nach und von Juist.

Postsendungen jeder Art mit allen planmässigen Dampfern. Ferner mit dem Motorschiff „Johanna“ nach Juist: Briefsendungen und gewöhnliche Pakete vom 3—12. August. von Juist: Briefsendungen am 3. und 11. August.

—

Nur Briefsendungen v. 4.—10. August.

—

Nur Briefsendungen v. 6.—8. August.

Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: Für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten, für alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.